

# Die Menschen einander näher bringen

Niederbayerischer Integrationspreis für Verein „Gemeinsam leben und lernen in Europa“

Regierungspräsident Heinz Grunwald hat am Samstag in Freyung den niederbayerischen Integrationspreis an zwei herausragende Projekte verliehen, die sich beispielhaft dafür einsetzen, dass Menschen mit ausländischen Wurzeln Fuß in unserer Region fassen. Die Vereine „Gemeinsam leben und lernen in Europa e.V.“ aus Passau und „Chance für Jeden FRG e.V.“ aus Freyung erhielten den mit 3000 Euro dotierten Preis, den die Regierung seit 2007 verleiht.

Das Preisgeld wird vom Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration aus den vom Bayerischen Landtag bewilligten Haushaltsmitteln zur Verfügung gestellt. „In der jetzigen Zeit, in der sehr viele Asylbewerber nach Deutschland kommen und viele von ihnen auch bleiben werden, kommt der Integration entscheidende Bedeutung für die Zukunft unserer Gesellschaft zu“, betont Regierungspräsident Grunwald. „Ohne ehrenamtliches Engagement geht es nicht. Mit dem niederbayerischen Integrationspreis zeigen wir deswegen unsere Wertschätzung für die Integrationsarbeit vor Ort.“

## Ehrenamtliche zu Sprachpaten ausgebildet

Damit Asylbewerber, Flüchtlinge und Kinder mit Migrationshintergrund Teil unserer Gesellschaft werden können, hilft ihnen der Verein „Gemeinsam leben und lernen in Europa e.V.“ mit Sitz in Passau in vielfältiger Weise bei der Integration in Gesellschaft und Beruf. Unter anderem bildet der Ver-

Der Verein „Chance für Jeden FRG e.V.“ kümmert sich um Langzeitarbeitslose in der Region Freyung-Grafenau, um Menschen aus der Region in Arbeit zu vermitteln. Seit Anfang dieses Jahres wurde das Engagement auch auf Flüchtlinge, die im Landkreis wohnen, ausgedehnt. Der Verein hat dafür eine „Aus-Alt-mach-Neu-Textilwerkstatt“, die Kleidung ändert und aus Stoffresten herstellt, eine Werkstatt für Kleinmöbel und Fahrräder eröffnet und einen Gemeinschaftsgarten nach dem Permakulturprinzip angelegt. Dort

können sich Langzeitarbeitslose wieder langsam in das Arbeitsleben integrieren und Flüchtlinge einfache handwerkliche Grundlagen und Sprachkenntnisse erwerben. Der Verein ist dabei auf Produktionsaufträge sowie auf Spenden und Patenschaften angewiesen.

Beide ausgezeichneten Initiativen bauten Vorurteile ab und bringen Menschen unterschiedlicher Kulturen einander näher, stellt die Regierung von Niederbayern in ihrer Würdigung fest. Sie schafften damit eine Voraussetzung, dass Integration gelingen kann.

## Der Nachbar

PNP 14.12.2015



*I soll näher kemma, sagt mei Frau.*  
(Zeichnung: Ringer)

